

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 20

Artikel: Landschaft mit Treuhändern
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Treuhänder sind ein munteres Völkchen, das im ungefähren zwischen Oder und Elbe siedelt. Zu seinen Lieblingsbeschäftigungen gehört das Üben von Redlichkeit, und da es wenig mehr kann, hat es das Völkchen der Treuhänder darin zu einer gewissen Anerkennung in Ost und West gebracht.

Die Treuhänder stammen ursprünglich aus dem Westen, machen aber aus ihrer Herkunft keine Mördergrube und fühlen sich nun im Osten ebenso zu Hause. Der Treuhänder findet im allgemeinen schnell Anschluss, und wenn er einmal da ist, entgeht ihm so schnell keiner. Nichts fände er betrüblicher, als wenn er einmal keinen Anschluss unter seiner Nummer fände. Alles andere wäre eine Nummer zu klein.

Dazu kommt seine unnachahmliche Fähigkeit zu teilen. Der Treuhänder kann ohne weiteres aus seinen Brüdern Halbbrüder machen und aus seinen Schwestern Halbschwestern. Wer die Teilung überlebt, wird privatisiert.

Es ist für den Ausländer nicht einfach, in die Sitten und Gebräuche der Treuhänder einzudringen, da dies selbst ausgewachsenen Treuhändern nicht möglich ist. Schon allein die Frage, wieviele Hände ein Treuhänder besitzt, bringt denselben in nicht geringe Verlegenheit, zumal schon beim einfachen Treuhänder die linke nicht weiss, was die rechte tut, die öffentliche nicht von der privaten Hand zu unterscheiden ist, und die Frage, was der oder jener denn in der Hinterhand habe, beim gewöhnlichen Treuhänder Zorn oder Beleidigtsein auslöst. Zwar ist bekannt, dass der Treuhänder am liebsten das Lied «Brüder, in eins nun die Hände!» singt, aber merkwürdigerweise fehlt am Ende immer eine. So empfiehlt es sich, dem Treuhänder nicht den kleinen Finger zu reichen, er nimmt immer die ganze arbeitslose Hand.

Landschaft mit Treuhändern

VON PETER MAIWALD

Zu den hervorragenden Eigenschaften des Treuhänders gehört, dass er alles versteht, aber nichts weiss, wo nicht, dass er nichts weiss, aber alles versteht. Meiner Treu, sagt der Treuhänder dann treuherzig, so ist eben der Markt. Oder er sagt: Da ist ein Tal, da müssen wir durch. Oder er sagt: Da ist schon Licht am Ende des Tunnels. Oder er sagt: Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden.

Die Treuhänder beherrschen allerlei Kunststückchen, die sie Hilfe zur Selbsthilfe nennen und die in allen Variétés des Landes zu ermässigtem Eintritt zu sehen sind. Da gibt es soziale Messerwerfer, zersägte Jungfrauen (meist alleinstehend), Zauberer, die ganze Belegschaften in ihrem Zylinder verschwinden lassen, und arbeitslose Wahrsager und Wahrsagerinnen über fünfzig, die sich ihre Zukunft aus dem Fürsorgesatz voraussagen können.

Kein Wunder, dass es den Treuhändern auch gelingt, ganze Abteilungen von Metzgergesellen herauszufilieren und nach der Speckseite zu werfen. Es ist auch für sie eine Kleinigkeit, auszuprobieren, ob zwölf Werftarbeiter auf ein Dutzend Arbeitslose gehen, wie sie auch nicht mehr als ein Semester benötigen, um eine ganze Universität von ihrer Rolle abzuwickeln.

Jeden Tag wird im Land der Treuhänder eine neue Miss Wirtschaft gewählt, und alle erleben, wie von den Treuhändern vorausgesagt, ihr eigenes kleines blaues Wunder. Alle Untreuhänder jedoch sitzen auf einer Warteschleife über der Stadt und warten auf ein erlösendes Wort aus dem Tower, der aber nicht mehr besetzt ist. So fällt schliesslich, wer auf Treu und Glauben gesetzt hat, aus allen Wolken, was weiter nicht schlimm ist, denn jeder Nachlass fällt sowieso den Treuhändern zu, zu treuen Händen, versteht sich.

DIE SONNENSEITE IHRES GARTENS LIEGT IM SCHATTEN.



Unter einem grossflächigen Pendalex von Glatz, ohne störenden Mittelstock, formschön und praktisch, schaffen Sie genau dort jene Menge Schatten, die für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit richtig ist.

Der uneingeschränkte Schwenkbereich schützt auch vor der tiefstehenden Sonne, ohne dass Sie mit dem Tisch oder mit dem Schirm dem Schatten nachwandern müssen.

Prüfen Sie die Variante Pendalex von Glatz. Die vielen schönen und wetterfesten Bezugstoffe erleichtern Ihnen Ihre Wahl. Entscheiden Sie sich für das Bessere: für einen Pendalex von Glatz.

Bitte senden Sie mir Unterlagen über:

☐ Freiarmschirme ☐ Gross-Schirme
☐ Gartenschirme

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Senden an: Glatz AG, Schirmfabrik,
CH-8500 Frauenfeld

GLATZ AG · SCHIRMFABRIK
GARTEN- UND GROSS-SCHIRME

NEUHOFSTRASSE 12 · TEL. 054 720 51 31
CH-8500 FRAUENFELD / SCHWEIZ

Glatz
AG